

Neues vom Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit – Veröffentlichung von Film-Clips

MÜNCHEN. Fünf neue Film-Clips stehen ab sofort für den Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit zur Verfügung. Neben einem Film, der inhaltlich das Thema „Kostenfallen“ aufgreift und an die Schulungseinheit „Medienkompetenz“ angebunden werden kann, gibt es vier weitere Clips zur Bekanntmachung des Angebots.

Die im Sommer 2017 veröffentlichte Schulungseinheit „Medienkompetenz“ kann in der Aus- und Weiterbildung von Jugendleitungen eingesetzt werden. Ziel des Medienführerscheins Bayern für die außerschulische Jugendarbeit ist es, Jugendleitungen in Sachen Medien fit zu machen, damit sie als kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner Kindern und Jugendlichen zur Seite stehen können. Mit den Clips wird das Angebot erweitert.

Inhaltlicher Film-Clip erklärt Kostenfallen bei der Mediennutzung

Die Stiftung Medienpädagogik Bayern ließ in Kooperation und mit Finanzierung durch den Bayerischen Jugendring (BJR) den Film-Clip zum Thema „Kostenfallen“ entwickeln. Er unterstützt bei der Vermittlung komplexer Sachverhalte: Aspekte wie kostenpflichtige Rufnummern, Lockanrufe, Abo-Fallen oder (In-App)-Käufe werden in dem Clip einfach und anschaulich erklärt.

BJR-Präsident Matthias Fack betonte: „Der Clip ‚Kostenfallen‘ bietet einen lockeren Einstieg für den Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit. Gerade Jugendleiter_innen müssen im Thema Mediennutzung fit sein, um Kinder und Jugendliche verantwortungsvoll begleiten zu können. Sie sind es schließlich, die Kindern und Jugendlichen täglich Fragen zur Mediennutzung beantworten. Deswegen freut es mich ganz besonders, dass wir mit dem Medienführerschein Bayern Jugendleiter_innen in ihrer Medienkompetenz stärken und damit zeigen, dass Jugendarbeit ein wichtiger Partner in der Vermittlung von Medienkompetenz ist.“

Animations-Clips zur Bekanntmachung des Angebots

Um Jugendleitungen auf Schulungen des Medienführerscheins Bayern aufmerksam zu machen, stehen Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit drei kurze Animations-Clips zur Verfügung. Sie greifen die Themen „Übermäßige Mediennutzung“, „Datenschutz“ und „Selbstdarstellung“ auf lockere Art und Weise auf. Die Clips können auch in der Schulungseinheit oder als Gesprächseinstieg eingesetzt werden.

Ein vierter Clip stellt den Aufbau, die Materialien sowie die Inhalte der Schulungseinheit „Medienkompetenz“ vor. Der Informations-Clip kann genutzt werden, um u.a. Multiplikatoren und Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit auf das Angebot aufmerksam zu machen.

„Medienkompetenz ist in der außerschulischen Jugendarbeit eine wichtige Schlüsselqualifikation. Mit dem Medienführerschein Bayern bietet die Stiftung ein hilfreiches und zudem kostenloses Instrument zur Medienkompetenzförderung von Jugendleitungen. Damit möglichst viele Jugendleitungen davon profitieren können, ist es wichtig, das Angebot bei der Zielgruppe bekannt zu machen – dabei sollen die neuen Clips helfen“, sagt Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM).

Alle fünf Clips sind ab sofort abrufbar auf der Webseite des Medienführerscheins Bayern unter www.medienfuehrerschein.bayern.de.

Große Nachfrage von Beginn an

Seit der Veröffentlichung im Juli 2017 wurden die Materialien rund 3.500 Mal heruntergeladen und bereits über 3.000 Teilnahmebestätigungen an Jugendleitungen in ganz Bayern verteilt. Die große Nachfrage zeigt, wie hoch der Unterstützungsbedarf beim Thema Medienkompetenz in der außerschulischen Jugendarbeit ist.

Der Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit bietet die kostenlose Schulungseinheit „Medienkompetenz“ zum Thema „Mobile Kommunikation“. In der zweistündigen Schulungseinheit lernen Jugendleitungen, wie sie anlassbezogen in ihren Jugendgruppen den kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien stärken können. In drei frei wählbaren Schwerpunkten können sich die Jugendleitungen mit

dem Thema „Mediennutzung“, „Selbstdarstellung“ oder „Verletzendes Online-Handeln“ vertiefend auseinandersetzen. Der Film-Clip „Kostenfallen“ kann beim Schwerpunkt „Mediennutzung“ eingesetzt werden.

Die Initiative Medienführerschein Bayern wurde 2009 von der Bayerischen Staatsregierung ins Leben gerufen, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Sie wird von der Bayerischen Staatskanzlei finanziert. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Der Medienführerschein Bayern bietet neben den kostenlosen Materialien für die außerschulische Jugendarbeit auch Materialien für den Elementarbereich, Grund- und weiterführende Schulen sowie Berufliche Schulen. Bezugsmöglichkeit und weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern.de.

Ansprechpartnerin: Lina Renken, Projektkoordination des Medienführerscheins Bayern, 089 / 63808-237 oder lina.renken@blm.de.